Stadtverordnetenversammlung der
Landeshauptstadt Potsdam

# Kleine Anfrage

Drucksache Nr. (ggf. Nachtragsvermerk)

**20/SVV/0503**

**Einreicher:** Stadtverordneter Krämer, Fraktion DIE LINKE öffentlich

**Betreff:**
**Verlängerung der Karl Hagemeister- Sonderausstellung**

| | |
|---|---|
| Erstellungsdatum: | 14.05.2020 |
| Eingang Büro der SVV: | 14.05.2020 |
| weitergeleitet an das Büro OBM: | 14.05.2020 |
| Termin der Beantwortung: | 04.06.2020 |
| Terminverlängerung: | |
| Eingang der Beantwortung: | 28.05.2020 |

**Anlass des Auskunftsersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Auf der Kulturausschusssitzung vom 5.5.2020 teilte das Kulturamt mit, dass eine Verlängerung der bisher sehr erfolgreichen Sonderausstellung „KARL HAGEMEISTER »...das Licht, das ewig wechselt.« Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus“ geplant, aber noch nicht entschieden sei. Die Unterbrechung der Ausstellung betrug knapp 2 Monate. Für die Vorbereitung der Ausstellung wurden laut Presseberichten öffentliche Mittel aufgewendet und vom Museum private Spenden in erheblicher Höhe akquiriert. Bis zur Schließung der Ausstellung betrug die Besucherzahl bereits über 7.000 Gäste, die Ausstellung erfuhr zudem eine große überregionale Resonanz.

**Daher frage ich den Oberbürgermeister:**

1. **Wird es eine Verlängerung der Karl-Hagemeister-Ausstellung geben und wenn ja, wie lange?**

   Die Karl Hagemeister Ausstellung wird vorbehaltlich der noch ausstehenden Zusagen der Leihgeber bis 06. September 2020 verlängert. Mit der zweimonatigen Verlängerung wird der temporäre Ausfall der Laufzeit kompensiert.

2. **Falls nicht, warum nicht?**
   s. Antwort zu 1.

3. **Wenn ja: wird die Verlängerung die ausgefallenen 2 Monate in voller Länge (d.h. bis Anfang September) kompensieren?**
   s. Antwort zu 1.

4. **Werden seitens der Landeshauptstadt Potsdam nötigenfalls zusätzliche Mittel zur Verfügung gestellt, um die Sonderausstellung zu verlängern?**

Unterschrift

Die erforderlichen Mittel für die Präsentation der Karl Hagemeister Ausstellung werden im Rahmen des Budgets des Fachbereichs 24 – Kultur und Museum der Landeshauptstadt bereitgestellt.

**5. Wenn nicht, warum nicht?**
s. Antwort zu 4.

Zuständigkeit: Geschäftsbereich Bildung, Kultur, Jugend und Sport